01|2026

magazin

der Stadtwerke Mühlhausen



Zusammen anpacken

Wir machen unsere Stadt sauber und startklar für den Sommer.

04 Musikalisch
Die Stadtwerke unterstützen die lokale Musikszene.

06 Engagiert
Steve Dirschauer ist neuer Leiter des Kundenservice.

STADTWERKE MÜHLHAUSEN
Strom | Gas | Wärme

INHALT



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der Sommer steht vor der Tür – und mit ihm neue Impulse für die Stadtwerke Mühlhausen! Mit dem Sponsoring des Trommlerzugs Molhusia e. V. unterstützen wir einen Verein, der seit 20 Jahren für Rhythmus, Gemeinschaft und Inklusion steht. Außerdem stellen wir Ihnen Steve Dirschauer vor. In seiner neuen Funktion als Leiter unseres Kundenservice steht für ihn eines im Mittelpunkt: persönliche Beratung und schnelle, unkomplizierte Lösungen. So sorgen er und sein Team dafür, dass Sie sich bei uns jederzeit gut aufgehoben fühlen. Wir wünschen Ihnen einen schönen Start in die Sommerzeit!

Regine Gierse und Henning Weiß, Geschäftsführer der Stadtwerke Mühlhausen



04

Musikalisch

Ob auf Trommeln oder der Klarinette – die Stadtwerke Mühlhausen unterstützen musikalische Genüsse.



06

Frischer Wind

Steve Dirschauer ist der neue Leiter unseres Kundenservice und hat einige Visionen und Ideen für unsere Kundinnen und Kunden in petto.



10

Am Puls der Zeit

Wer hat an der Uhr gedreht? In den Uhrenwerken in Ruhla stellt sich diese Frage nicht. Hier trifft handwerkliche Tradition auf Innovation.

14

Es werde Licht

Strom aus purer Muskelkraft: Fahrraddynamos sorgen für gute Sicht und Sicherheit unterwegs. Doch wie funktioniert die nützliche Technik eigentlich?

15

Rätselspaß

Mitmachen & gewinnen: Lösen Sie das Kreuzworträtsel und gewinnen Sie mit etwas Glück ein hochwertiges Fahrradschloss.



Alles auf einen Blick

Mit dem Kundenportal und der Stadtwerke Mühlhausen App behalten Sie Ihre Energieversorgung jederzeit im Blick. Egal ob von zu Hause oder unterwegs: Viele Anliegen wie das Übermitteln von Zählerständen, Anpassen von Abschlägen oder Einsehen von Rechnungen erledigen Sie bequem digital und ohne Wartezeit. Nutzen Sie außerdem unseren Tarifrechner, um mit wenigen Klicks den passenden Strom- oder Gastarif zu finden. So erhalten Sie einen Überblick über unsere aktuellen Angebote und können Ihren Tarif bei Bedarf direkt anpassen. Mit der Stadtwerke Mühlhausen App stehen Ihnen alle Services auch mobil zur Verfügung – einfach und komfortabel.

Jetzt QR-Code scannen und App downloaden.

Blick hinter die Kulissen: Folgen Sie uns auf Instagram!

Wer mehr über unsere Projekte, Aktionen wie den Frühjahrsputz oder aktuelle Themen aus der Region erfahren möchte, ist auf unseren Social-Media Kanälen genau richtig. Dort geben wir regelmäßig Einblicke in unsere Arbeit und berichten über spannende Veranstaltungen. Schauen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen gibt es unter: **www.stadtwerke-muehlhausen.de**



Schon mal vormerken: Die zwölfte Ausgabe steigt vom 3. bis 6. Juni 2027.

Wenn die Klarinette zur Weltenbummlerin wird

VIER TAGE LANG drehte sich auf dem Clarinet & Friends in Mühlhausen alles um die Holzblaskunst: facettenreich und weit über klassische Genregrenzen hinaus.

Vom 4. bis 7. Juni 2026 wurde die Stadt zum Treffpunkt für Künstler, die sich nicht in Schubladen stecken lassen. Den Auftakt machten Sebastian Manz und Martin Klett in der Rathaushalle. Unter dem Titel „Odyssee“ lieferten sie sich ein technisches und emotionales Duell durch drei Jahrhunderte und bewiesen: Kammermusik kann sehr lebendig sein.

In der Kornmarktkirche übernahm am Freitag das Joscho Stephan Trio das Kommando. Mit modernem Gypsy-Swing im Stil von Django Reinhardt begeisterten sie das Publikum, besonders als Festivalleiter Helmut Eisel als Gast dazustieß und Klezmer-Spirit mit einbrachte.



Helmut Eisel ist der künstlerische Leiter von Clarinet & Friends und griff natürlich auch selbst zu seinem Instrument.

IN MÜHLHAUSEN

Von internationalen Festival-Bühnen bis zum leidenschaftlichen Takt in unseren Straßen: In Mühlhausen begegnen sich virtuose Weltmusik und gelebte Vereinstradition auf Augenhöhe.

SPIELT DIE MUSIK



Klassisch, modern, tanzbar und besinnlich: Die Klarinette ist ein Instrument mit zahlreichen Facetten.

Taktgeber mit Herz: Der Trommlerzug Molhusia e. V.

SIE SIND LAUT, sie sind leidenschaftlich und sie bringen jeden Fuß zum Wippen: Der Trommlerzug Molhusia e. V. sorgt seit über 20 Jahren für den richtigen Rhythmus in Mühlhausen. Hinter den präzisen Schlägen steckt weit mehr als nur Musik.

Wenn kraftvolle Trommelschläge durch die Straßen Mühlhausens hallen, ist der Trommlerzug Molhusia meist nicht weit. Gegründet im Jahr 2004 von einer Handvoll Musikbegeisterter, hat sich der Verein auf Percussion-Instrumente, Becken und Glockenspiele spezialisiert und ist heute eine feste Größe in unserer regionalen Festkultur.

Ein energiereicher Partner

Unter der Leitung der 1. Vorsitzenden A. Krause und ihrer Stellvertreterin J. Gretsch wird hier jedoch weit mehr als nur Takttreue großgeschrieben. „Molhusia“ steht für gelebte Inklusion: Hier musizieren Menschen von jung bis alt, mit und ohne Beeinträchtigung, gemeinsam. Die Gemeinschaft bietet eine Plattform für gesellschaftliche Teilhabe und Chancengleichheit, getragen von purer Energie und Lebensfreude.

Besonders freuen wir uns als Stadtwerke Mühlhausen, dass wir diesen engagierten Verein seit Februar 2026 als Sponsorpartner unterstützen dürfen.

Nachwuchs steht in den Startlöchern

Am Samstag gehörte die Bühne in der 3K-Theaterwerkstatt dem Trio Junaït. Die drei Musikerinnen präsentierten ihr Debütalbum „Nachtbus“ und brachten die Energie Südosteuropas ins Publikum. Es wurde geklatscht und getanzt – die Grenze zwischen Bühne und Zuschauern löste sich zu Balkan-Beats auf. Das ausgefeilte Workshopkonzept begeistert Menschen aus ganz Deutschland. Viele kommen jedes Jahr wieder, um nicht nur Konzerte zu erleben, sondern auch selbst auf der Bühne zu stehen. Gemeinsam mit der Stadt Mühlhausen entsteht so ein Festival, das Begegnung und Musik verbindet.

Der Abschluss im Logengarten gehörte der Gemeinschaft. Neben Profis zeigten Talente wie die Kinder-Klezmerband der J.-S.-Bach-Musikschule, wie viel Power im regionalen Nachwuchs steckt.

TROMMLERZUG MOLHUSIA E.V.

NACHWUCHS FÜR DEN TROMMLERZUG

Lust bekommen, selbst die Stöcke zu schwingen? Egal ob Anfänger oder Profi – der Trommlerzug sucht immer Verstärkung. Wer den Rhythmus im Blut hat oder eine Feier mit ordentlich Stimmung bereichern möchte, kann sich direkt per E-Mail an tz.molhusia@web.de wenden oder sich online unter **www.trommlerzug-molhusia.de** informieren.

NACHWUCHS GESUCHT!

Die Stadtwerke bilden aus: 2027 starten wieder Ausbildungs- und duale Studienplätze in spannenden Berufen der Energiebranche. Wer Lust auf ein Unternehmen mit regionaler Verankerung und echten Perspektiven hat, findet alle Infos auf unserer Website oder auf unseren Social-Media Kanälen.

Service mit Leidenschaft

Steve Dirschauer bringt 15 Jahre Erfahrung in der Energiebranche mit und will jetzt für frischen Wind im Kundenservice der Stadtwerke Mühlhausen sorgen. Im Interview verrät er, was ihm wichtig ist und warum er die Region liebt.



Teamplayer und immer lösungsorientiert: Das ist Steve Dirschauer.

Hallo Steve! Danke, dass du dir Zeit für uns nimmst. Erzähl doch mal, was reizt dich besonders an deiner neuen Aufgabe?
Die Mischung aus Führung und Fachwissen! Ich kenne den Kundenservice aus der Praxis – von der Abrechnung bis zum direkten Kontakt. Jetzt kann ich diese Erfahrung nutzen, um das Team zu stärken und Prozesse zwischen den Bereichen noch besser zu verknüpfen. Führung sehe ich als Dienstleistung: Ich will Rahmen schaffen, in denen alle ihre Stärken einbringen können. Mit klaren Strukturen, aber auch Freiräumen.

Was sind deine ersten Ziele?
Zuhören und verstehen: Wie tickt das Team? Wo läuft es rund, wo gibt es Reibungspunkte? Ich spreche mit allen Kolleginnen und Kollegen aus dem Team. Ohne große Bühne, einfach auf Augenhöhe. Gemeinsam wollen wir herausfinden, was wirklich weiterbringt.

Was dürfen Kundinnen und Kunden von dir erwarten?
Dass wir erreichbar sind, verständlich erklären und uns kümmern. Unsere Kundinnen und Kunden sollen merken: Da sitzt jemand, der zuhört und eine Lösung sucht, und nicht jemand, der nur einen Vorgang abarbeitet. Wir werden nicht alles perfekt machen, aber wir werden dranbleiben und uns weiterentwickeln.

Was bedeutet dir die Arbeit hier?
Hier versorgen wir Nachbarn, Freunde, Familie – das ist mehr als nur ein Job. Diese direkte Verbindung zur Region gibt mir jeden Tag Motivation. Wir arbeiten nicht für anonyme Zahlen, sondern für Menschen, denen wir täglich begegnen.

Drei Worte, die dich beschreiben?
Strukturiert, teamorientiert und dynamisch! Mein Schreibtisch verrät: Ich arbeite gern an mehreren Themen gleichzeitig. Trotzdem finde ich mich gut zurecht. (lacht)

Was macht dir außerhalb der Arbeit Spaß?
Am liebsten bin ich mit meiner Familie unterwegs, egal ob beim Wandern oder auf kleinen Entdeckungstouren in der Region.

Wir wünschen Steve Dirschauer einen tollen Start und viel Erfolg!

Sonne im Gesicht statt Stau- und Pendelfrust: Mit ein paar einfachen Handgriffen wird aus dem Staubfänger im Keller ein zuverlässiger Begleiter für den Frühsommer – ganz ohne Werkstatttermin.



Startklar für den Radsommer

Reifendruck prüfen und aufpumpen

Zuerst lohnt ein Blick auf die Reifen: Nach dem Winter verlieren diese oft Luft. Auf der Reifenflanke steht, welcher Druck empfohlen ist (meist zwischen drei und fünf bar bei Cityrädern und E-Bikes). Eine Standpumpe mit Manometer hilft, den richtigen Druck einzustellen – das schützt vor Pannen und spart Energie.

Bremsen-Check

Vor der ersten Fahrt sollte geprüft werden, ob die Bremsbeläge noch genügend Profil haben und gleichmäßig auf die Felge bzw. Scheibe greifen. Quietschende oder schleifende Bremsen lassen sich oft durch Nachjustieren der Bowdenzüge oder leichtes Reinigen der Beläge beheben.

Kette reinigen und ölen

Eine saubere, gut geschmierte Kette läuft leise und verlängert die Lebensdauer des gesamten Antriebs. Mit einer alten Zahnbürste oder einem Lappen lässt sich alter Schmutz entfernen, anschließend einen Tropfen Kettenöl pro Glied auftragen und kurz einwirken lassen.

Beleuchtung testen

Gemäß StVO muss jedes Fahrrad über funktionierende Front- und Rücklichter verfügen. Also: Licht einschalten und prüfen, ob Lampen und Reflektoren sauber und intakt sind. Bei E-Bikes auch den Akkustand prüfen und den Akku vor der ersten Tour voll aufladen.

Schrauben nachziehen

Durch Temperaturschwankungen und Rüttelstrecken können sich Schrauben lösen. Mit einem Inbusschlüssel alle wichtigen Verbindungspunkte prüfen: Lenker, Sattel, Pedale und Gepäckträger. So werden Klappergeräusche und Sicherheitsrisiken vermieden.

Frühjahrsputz

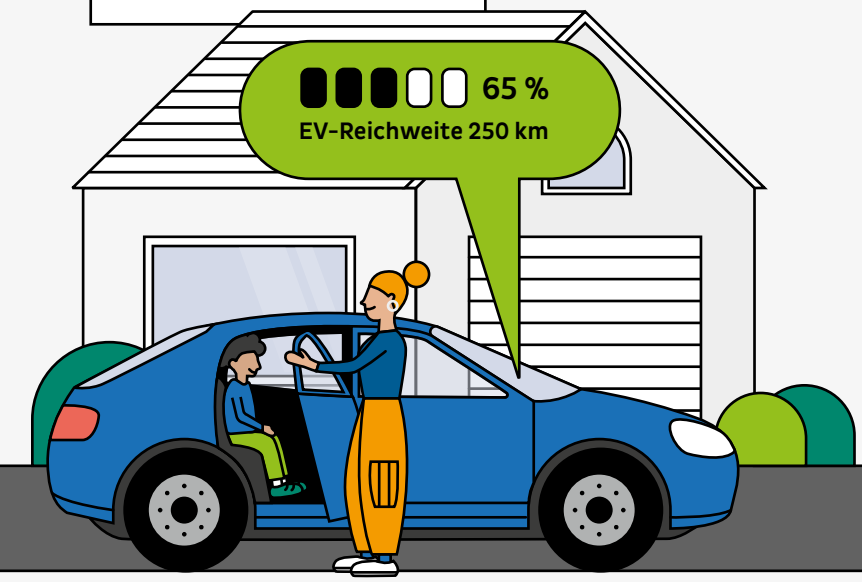
Staub, Salzreste und Schmutz vom letzten Jahr schaden Lack und Metall. Ein Eimer Wasser, etwas umweltfreundlicher Reiniger und ein Schwamm genügen. Wichtig: keinen Hochdruckreiniger verwenden, denn der drückt Wasser in Lager und Dichtungen! Bei E-Bikes lohnt ein Blick auf die Kontakte von Akku und Ladeport, diese aber unbedingt trocken halten!

Entspannt ans Ziel

Frau Schmidt und ihre zwei Kinder sind mit dem E-Auto auf dem Weg zu Oma und Opa. In Mühlhausen macht die Familie eine kurze Pause.

VORBEREITUNG

Frau Schmidt prüft vor der Abfahrt die Reichweite ihres E-Autos. Die rund 90 km zu den Großeltern sind kein Problem. Sie wollte aber ohnehin noch bei einer Bäckerei halten. Das lässt sich ideal mit einer kurzen Pause zum Laden kombinieren.



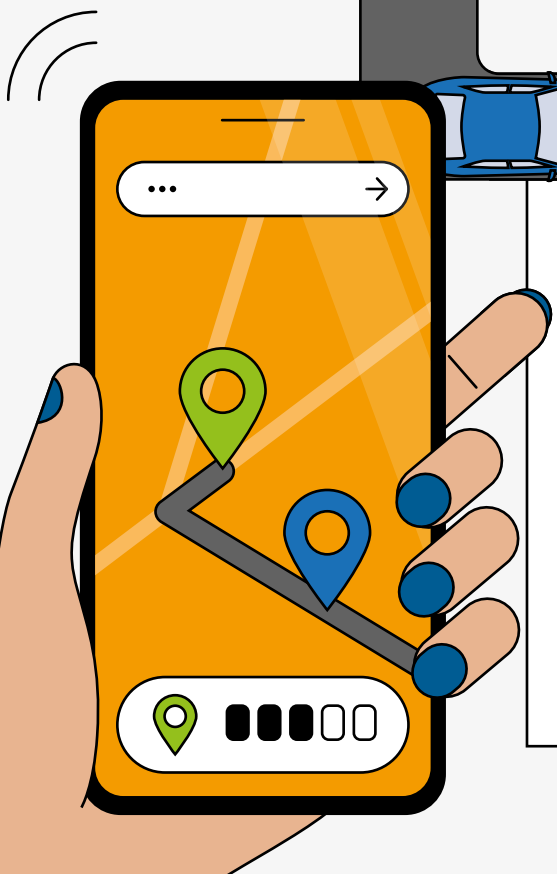
Moderne E-Autos erreichen mit einer vollen Batterieladung eine durchschnittliche Reichweite von

490 km

Thüringen verfügt über eine im Bundesvergleich gute Ladeinfrastruktur:

11,7

E-Autos kommen hier auf einen Ladepunkt. Eine freie Säule ist so schnell gefunden.



REICHWEITEN-TIPPS

Vorausschauend zu fahren zahlt sich nicht nur beim Verbrenner aus!

- **Ladestand prüfen:** Vor der Fahrt einen Blick auf den Akku werfen und bei Bedarf eine kurze Ladepause einplanen. An Schnellladesäulen dauert das oft nur wenige Minuten.
- **Puffer planen:** Im Winter benötigt ein E-Auto mehr Energie, denn nicht nur der Innenraum, sondern auch der Akku muss beheizt werden.
- **Auf das Tempo kommt es an:** Auf der Landstraße hält der Akku länger als auf der Autobahn. Und eine schöne Aussicht gibt es noch dazu!

ROUTENPLANUNG

Welche Lademöglichkeiten es auf der Strecke gibt, sieht Frau Schmidt auf einen Blick mit der App von www.ladenetz.de.

In Mühlhausen gibt es an acht verschiedenen Standorten Ladesäulen.

Für mehr Informationen den QR-Code scannen.

Rund

190.000

öffentliche Ladepunkte gibt es in Deutschland.



LADEKARTE

Frau Schmidt schließt ihr Auto mit einfachen Handgriffen an, hält ihre Stadtwerke-Ladekarte an die Ladesäule und schon geht's los. So profitiert sie nicht nur von einem günstigeren Tarif, die Abrechnung kommt auch bequem digital.

Mehr Informationen zur Ladekarte der Stadtwerke Mühlhausen

ENTSPANNT ANS ZIEL

Mit voller Batterie, guter Laune und Kuchen im Gepäck setzen sie die Fahrt fort und kommen pünktlich bei Oma und Opa an. Das Wochenende kann starten!



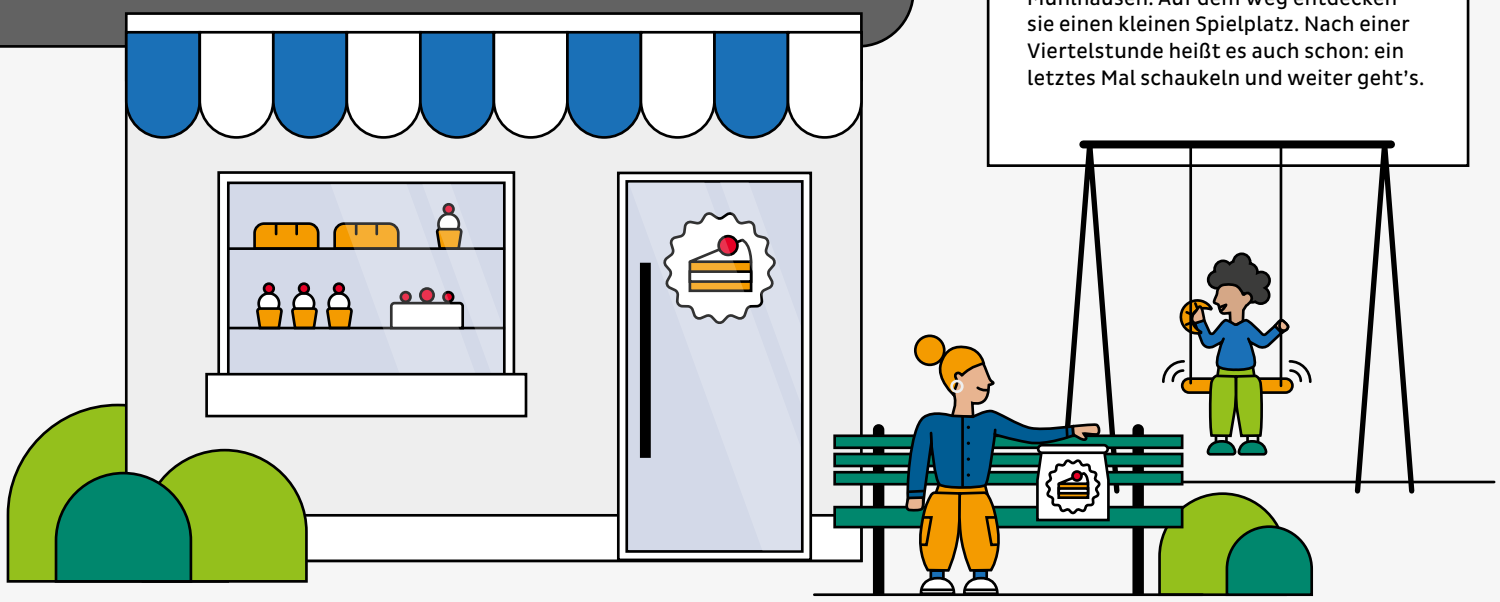
Besonders zügig geht das Laden an

48.729

Schnellladepunkten – die gibt es häufig an der Autobahn oder in Innenstädten.

DIE PAUSE

Während das E-Auto lädt, schlendern Frau Schmidt und die Kinder durch Mühlhausen. Auf dem Weg entdecken sie einen kleinen Spielplatz. Nach einer Viertelstunde heißt es auch schon: ein letztes Mal schaukeln und weiter geht's.





ÖFFNUNGSZEITEN UHRENMUSEUM RUHLA:

Mo-Di: 10-16 Uhr
Mi-Fr: 10-18 Uhr
Samstag: 10-15 Uhr
an Sonn- und Feiertagen geschlossen

Bahnhofstr. 27
99842 Ruhla
Telefon: 036929 796580
info@uhrenwerke-ruhla.de

Neugierig? Mehr Infos gibt es unter: **www.uhrenwerke-ruhla.de**

ZEITMESSER MADE IN Thüringe

Die Uhrenwerke Ruhla blicken auf eine lange und bewegte Geschichte zurück. Bis heute ist die Traditionsmarke aus dem Thüringer Wald eine feste Größe auf dem Uhrenmarkt.

Für jeden, der die Zeit vor der Wiedervereinigung in der DDR erlebt hat, sind Uhren aus Ruhla bis heute ein fester Begriff. Über Jahrzehnte hinweg stand der Name für erschwingliche und verlässliche „Volksuhren“, wie sie Thomas Roller, Leiter des Uhrenmuseums Ruhla, gern bezeichnet. Doch auch in den Bestellkatalogen im Westen steckte der Exportschlager aus Ruhla häufig im Gehäuse von Uhren und Weckern. „Aber in den Katalogen von Quelle oder Neckermann durfte unser Name nicht auftauchen“, erklärt der Uhrmachermeister.

Die lange Geschichte der Zeitmesser aus Ruhla beginnt im Jahr 1862. Die Gründer Georg und Christian Thiel hatten zunächst kleine Metallwaren produziert, mit den Jahren konzentrierte sich die Fertigung aber immer mehr auf Uhren für die verschiedensten Anwendungsbereiche – darunter in den 1890er Jahren die sogenannten „Automaten“ mit beweglichen Motiven auf dem Zifferblatt. Ziel von Anfang an: Modelle für Kunden mit kleinem Geldbeutel, die teils für den halben Preis von damals gängigen Uhren angeboten werden konnten und schnell in alle Welt exportiert wurden.

Erfindergeist macht Ruhla in der ganzen Welt bekannt

Möglich machte diese und viele andere technischen Entwicklungen aus Ruhla der Erfindergeist der gesamten Belegschaft, die mit ihren Ideen nicht allein im Bereich Uhren Neuland erschlossen, sondern auch bei den Maschinen, die die nötigen, teils winzigen Teile für die Produktion vor Ort herstellten. Unter anderem wurde die erste deutsche Serien-Armbanduhr Thomas Roller zufolge ab 1908 in Ruhla hergestellt. Die höchste Mitarbeiterzahl mit rund 10.000 Personen wurde während des zweiten Weltkriegs erreicht, als das Werk Zeitzünder für das Deutsche Reich herstellte. Nach einigen Wirren ging auch unter sowjetischer Besatzung und in der DDR die Produktion weiter. 1963 gelang schließlich mit dem „Kaliber 24“ der große Wurf: Vom erfolgreichsten Uhrwerk in der Geschichte des Unternehmens wurden bis 1991 über 116 Millionen Stück in etwa 1.000 Varianten hergestellt. Es folgten Entwicklungen wie etwa besonders flache Modelle, Quarzuhren oder eine Funkuhr. Aus der Werkzeugmaschinen-Sparte erwuchsen weitere, teils bis heute erfolgreiche Firmen.





Zahlreiche Modelle aus einem Querschnitt der Geschichte können im Uhrenmuseum begutachtet werden.

Trotz technischer Erfolge stellte die Wiedervereinigung auch für die Uhrmacher in Ruhla eine Veränderung dar. Dem Engagement von vier ehemaligen Mitarbeitern ist es zu verdanken, dass die Tradition aus Ruhla auch diese schwierige Zeit überstanden hat, sie führten die Produktion unter dem Namen Gardé weiter. Vielen Menschen bekannt sein dürfte das Design der hier entwickelten Zeitschaltuhr, die seinerzeit über 1,6 Millionen Mal verkauft wurde, deren Produktion aber aufgrund von Plagiaten aus China und fehlender Patentanmeldung eingestellt werden musste. Später spielten auch Nischenprodukte eine wichtige Rolle, darunter Schach- oder Blindenuhren sowie die Montage für Fremdfirmen wie den heutigen Eigentümer.

Traditions-Designs neu interpretiert

Der bislang letzte große Schritt folgte 2019, als besagter Uhrenhersteller aus München-Ismaning, unter dem die Uhrenmarken ZEPPELIN und Bauhaus entstanden, das insolvente Unternehmen übernahm. Um die Übernahme zu feiern, entschied sich Inhaber Willi Birk, die Uhrenmarke Ruhla neu zu beleben. Thematisch knüpfte er dabei an die reichhaltige Geschichte der historischen Uhrenmarke an. So wurde etwa die Uhr, die der Kosmonaut Sigmund Jähn – der erste Deutsche im All – 1978 bei seinem Weltraumflug getragen hat, technisch und optisch überholt neu aufgelegt. Auch andere Modelle aus dem Fundus der Geschichte der Uhrenherstellung wurden neu interpretiert und sind in aktualisierter Form erhältlich. So wird in Ruhla jede Woche eine vierstellige Anzahl von Uhren gefertigt, die von Uhrenfreunden aller Art geschätzt werden und weltweit erfolgreich sind.

Eine saubere Leistung



Viele Hände führen zum schnellen Ende: Gemeinsam befreiten die Helfer Mühlhausen von Abfall.

Wenn der Frühling Einzug hält, erstrahlt Mühlhausen in neuem Glanz. In diesem Jahr war das ganz besonders spürbar. Unter dem Motto „Gemeinsam handeln – gemeinsam stark“ fand die mittlerweile 11. Auflage des städtischen Frühjahrsputzes statt.

AUCH IN DIESEM JAHR beteiligten sich zahlreiche Mitarbeitende der Stadtwerke Mühlhausen mit großer Tatkraft und persönlichem Engagement. Ausgestattet mit Handschuhen, Müllsäcken und jeder Menge Motivation schwärmten die Teams aus, um Straßen, Grünflächen und Wege im Stadtgebiet von achtlos entsorgtem Abfall zu befreien. Ob Zigarettenstummel, Verpackungsreste oder liegengebliebener Unrat in den Randstreifen: Kein Teil war zu klein für den blauen Sack.



Mit Müllsäcken und Handschuhen wurde dem Abfall zu Leibe gerückt.

Die Aktion der Stadtverwaltung Mühlhausen lockte auch in diesem Jahr wieder ein breites Bündnis von Helfern an. Von Kindergartenkindern über Vereine bis hin zu engagierten Privatpersonen packten alle mit an.

Die Beteiligung am Frühjahrsputz ist für die Stadtwerke Mühlhausen weit mehr als eine bloße Reinigungsaktion. Als regionaler Versorger ist das Unternehmen fest mit Mühlhausen und seinen Menschen verwurzelt.

„Wir übernehmen täglich Verantwortung für eine sichere Energieversorgung, doch unser Herz schlägt auch für ein lebenswertes Wohnumfeld und den Schutz unserer heimischen Natur. Es ist beeindruckend zu sehen, wie viel wir erreichen können, wenn wir als Gemeinschaft an einem Strang ziehen“, resümiert die Geschäftsführung der Stadtwerke.

Die zentrale Abgabestelle am Mehrgenerationenhaus „Geschwister Scholl“ füllte sich bis zum Nachmittag zusehends mit den sichtbaren Ergebnissen des Tages.

Wir sagen Dankeschön an alle Kolleginnen und Kollegen sowie an alle Bürger, die mit ihrem Einsatz dafür gesorgt haben, dass unser Mühlhausen zum Start der Frühlingssaison glänzen kann.

BLUBBER-FASSADE

Blasen tanzen in grünlicher Flüssigkeit hinter Glasscheiben auf und ab. Was aussieht wie ein Aquarium, ist die weltweit erste lebende Hausfassade: Das BIQ in Hamburg-Wilhelmsburg entstand im Rahmen der Internationalen Bauausstellung. In 129 Glaspaneelen schwimmen Mikroalgen in einer Nährlösung. Sie arbeiten wie Mini-Kraftwerke: Scheint die Sonne, vermehren sie sich. Die Fassade wird dichter und grüner – und schützt das Haus vor Überhitzung. An trüben Tagen wachsen weniger Algen, mehr Tageslicht dringt ins Gebäude. Gleichzeitig produzieren die Algen Wärme, die als Heizenergie für 15 Wohnungen genutzt wird. Täglich erntet ein System die Algen, die Nährlösung wird „aufgefrischt“ und wiederbefüllt.



ES WERDE LICHT!



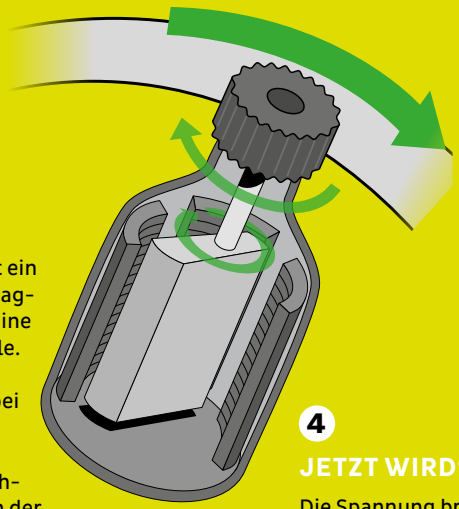
Ob auf dem Weg ins Büro, beim Einkaufen oder auf Tour am Wochenende: das Fahrrad bringt uns flexibel ans Ziel. Doch sobald es dämmert oder regnet, wird eine gute Beleuchtung wichtig. **Der Dynamo liefert den Strom dafür** – ohne Batterie, allein durch Muskelkraft. Aber wie funktioniert der kleine Energie-Erzeuger eigentlich?

1 ANTRIEBSKRAFT

Beim Treten der Pedale rollt das Fahrrad los. Dabei kommt auch der Dynamo direkt in Bewegung: Das kleine Reibrad dreht sich an der Reifenflanke mit.

2 RUNDE UM RUNDE

Die Drehung des Reibrads wird über eine Achse auf den Rotor – einen Magneten mit Nord- und Südpol, der meistens wie ein kleiner Zylinder aussieht - weitergegeben.



3 SPANNUNG ENTSTEHT

Der rotierende Magnet wirbelt ein unsichtbares Magnetfeld durch eine feine Drahtspule. Weil sich Nord- und Südpol dabei abwechseln, entsteht in der Spule eine Wechselspannung. In der Physik wird dieser Vorgang elektromagnetische Induktion genannt.

4 JETZT WIRD'S HELL!

Die Spannung bringt die Elektronen in der Spule in Bewegung. Dadurch entsteht Strom, der durch Kabel weitergeleitet wird. So kommen Vorderlicht und Rücklicht des Fahrrads zum Strahlen.

UND BEI EINEM E-BIKE?

Hier kommt der Strom nicht vom Dynamo, sondern meist direkt aus dem Antriebsakku. Je nach System werden sechs bis 42 Volt Gleichspannung an Vorder- und Rücklicht abgegeben.

Clever: Damit man nicht plötzlich im Dunkeln steht, wird bei schwachem Akkustand zuerst die Motorunterstützung abgeschaltet. So leuchtet das Licht länger.

Zusätzliche Sicherheit bieten separate Akku-Leuchten, die über ein USB-Kabel aufgeladen werden.

24-h-
Störungsdienst:
03601 434-555

IHR WEG ZU UNS

Adresse
Stadtwerke Mühlhausen GmbH
Windeberger Landstraße 73
99974 Mühlhausen
Tel.: 03601 434-3
Fax: 03601 434-411
E-Mail: info@stadtwerke-muehlhausen.de

Kundenservice
Tel.: 03601 434-450

Öffnungszeiten

Mo. + Do.:	8:00–16:00 Uhr
Di.:	13:00–18:00 Uhr
Mi.:	geschlossen
Do.:	8:00–14:00 Uhr
Fr.:	8:00–12:00 Uhr

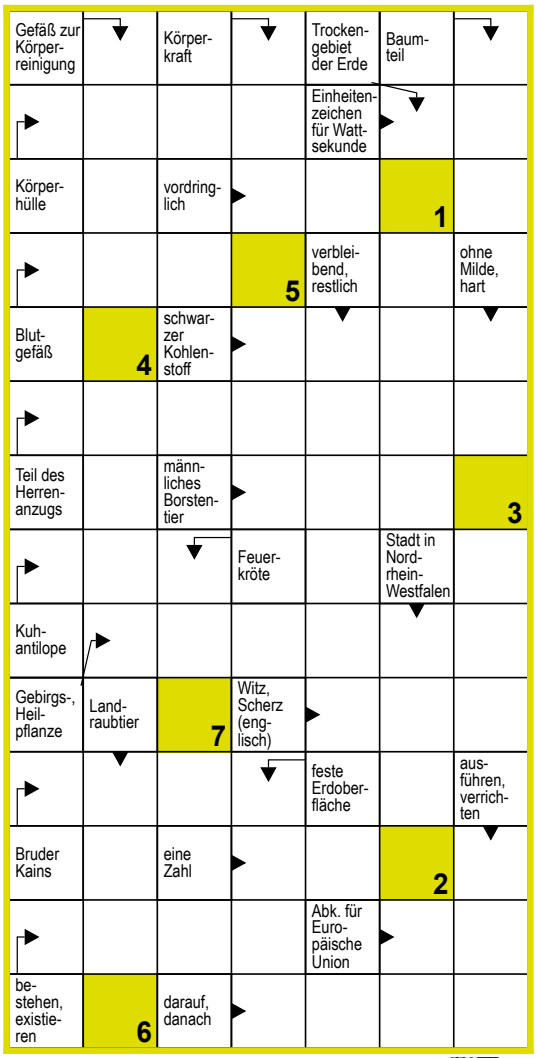
Das Kundenbüro in der Linsenstraße 32 bleibt bis auf Weiteres geschlossen.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadtwerke Mühlhausen GmbH, Windeberger Landstraße 73, 99974 Mühlhausen; Lokalteil Mühlhausen: Josepha Reinz (verantw.); Projektleitung & Redaktion: trurnit GmbH | Anna Gumbert-Reif & Marie Jeanne Webers; Layout: trurnit GmbH | Petra Kargl & Camilo Toro; Fotos: Titel, S. 3 und 6: Stadtwerke Mühlhausen, S. 4 und 5: Clarinet & Friends/MarcoBorggreve, S. 7: stock.adobe.com/deagreez, S. 8 und 9: Illustration: Elisabeth Pergelt, S. 10 und 11: Andreas Göbel, Pointtec, S. 12 und 13: IBA Hamburg GmbH/Johannes Arlt, S. 14: Illustration: Adrian Sonnberger, S. 15: 2026 ABUS, Druck: Evers-Druck GmbH, 25704 Meldorf
Redaktionsschluss: 23.04.2026

FSC www.fsc.org MIX Papier | Fördert gute Waldnutzung FSC® C115061

* Teilnahmebedingungen: Gewinner werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Mitarbeiter der Stadtwerke und ihre Angehörigen sind von der Verlosung ausgenommen, ebenso Sammeleinsendungen.
Die Gewinnspielteilnehmer sind mit der Veröffentlichung ihres Namens und eines Fotos von der Preisübergabe einverstanden.



Rätseln & gewinnen

Die Buchstaben aus den farbigen Kästchen der Reihenfolge nach unten eintragen und fertig ist das Lösungswort.

Ihr Preis

Zuverlässiger Schutz für Ihr Zweirad: Gewinnen Sie ein ABUS-Fahrradschloss vom Modell CityChain mit 110 Zentimetern Länge. Dank der Sechskantkette aus speziell gehärtetem Stahl und Textilschlauch haben weder Langfinger noch Kratzer und Lackschäden eine Chance!



Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7

Glückwunsch!



Das Lösungswort der Ausgabe 2/2025 lautete Espresso. Über den Gewinn freute sich André Bankrath.

RÄTSELSPASS

Ihr Weg zum Gewinn

LÖSEN SIE UNSER KREUZWORTRÄTSEL
und schicken Sie Ihr Lösungswort unter Angabe von Name und Adresse an: Stadtwerke Mühlhausen GmbH, Windeberger Landstraße 73, 99974 Mühlhausen oder per E-Mail an: kundenmagazin@sw-mhl.de. Einsendeschluss ist der 31. August 2026.*

Eine von uns

für Mühlhausen



»Viele kennen die Stadtwerke aus dem Alltag, mir ist wichtig zu zeigen, wie stark wir auch das regionale Miteinander unterstützen.«

Josepha Reinz
Vertrieb und Marketing

STADTWERKE
MÜHLHAUSEN
Strom | Gas | Wärme